

Antrag 68/II/2021**Forum Netzpolitik****Der Landesparteitag möge beschließen:****Potenziale der Corona-Warn-App nutzen, Gesundheitsämter entlasten; Vertrag Luca-App überprüfen**

1 Der Berliner Senat wird aufgefordert, die Berliner
 2 SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung
 3 dahingehend anzupassen, dass eine Anwesenheitsdo-
 4 kumentation auch per „Check in“ mittels der Corona-
 5 Warn-App erfolgen kann. Die Gesundheitsämter werden
 6 im Sinne der Verordnung verantwortliche Personen
 7 anweisen, über die Funktion „In Vertretung warnen“ eine
 8 schnelle Risikowarnung zu versenden.

9
 10 Der Vertrag über die Nutzung der Luca App mit der cultu-
 11 re4life GmbH wird nicht verlängert.

12

Begründung

14 Die am 8. September 2021 veröffentlichte Version 2.9 der
 15 Corona-Warn-App ermöglicht es jetzt, über die Check-in-
 16 Funktion Infektionsrisikowarnungen „in Vertretung“ zu
 17 verschicken. So können auch Infektionsfälle über das Sys-
 18 tem mitgeteilt werden, wenn die Betroffenen selbst die
 19 App gar nicht nutzen. Die Corona-Warn-App entwickelt
 20 sich damit zu einem potenziellen neuen Kommunikati-
 21 onskanal zwischen Gesundheitsamt und Öffentlichkeit,
 22 über den Warnungen schnell und in großer Menge ver-
 23 schickt werden können.

24

25 Die traditionelle Kontaktnachverfolgung der Gesund-
 26 heitsämter, bei der Listen mit persönlichen Kontaktdaten
 27 angefragt und dann händisch per Telefon abgearbeitet
 28 werden, stieß in den Hochphasen der Pandemie immer
 29 wieder an Kapazitätsgrenzen. Auch die Einführung der Lu-
 30 ca App zur zentralen Speicherung digitaler Kontaktlisten
 31 konnte an diesem Zustand nur wenig ändern, da die per-
 32 sonelle Ausstattung der Gesundheitsämter weiterhin ei-
 33 nen Flaschenhals im System darstellt. Außerdem wurden
 34 im Laufe der Zeit diverse, zum Teil gravierende Sicherheits-
 35 lücken des Luca-Systems bekannt, weshalb es hier drin-
 36 gend einer datensparsamen Alternative bedarf.

37

38 Insbesondere seit dem Auftreten der Delta-Variante
 39 kommt es bei der Unterbrechung von Infektionsketten
 40 mehr denn je auf Schnelligkeit an. Über die Corona-
 41 Warn-App können Warnungen innerhalb weniger Stun-
 42 den an alle eingetragenen Personen einer Lokalität ver-
 43 sendet werden, was den Warnprozess der Gesundheits-
 44 ämter deutlich beschleunigen und deren Personal deut-
 45 lich entlasten würde.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)****Ergänzung Überschrift: Potenziale der Corona-Warn-App nutzen, Gesundheitsämter entlasten; Vertrag Luca-App überprüfen**

Der Berliner Senat wird aufgefordert, die Berliner SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung dahingehend anzupassen, dass eine Anwesenheitsdokumentation auch per „Check in“ mittels der Corona-Warn-App erfolgen kann. Die Gesundheitsämter werden im Sinne der Verordnung verantwortliche Personen anweisen, über die Funktion „In Vertretung warnen“ eine schnelle Risikowarnung zu versenden.

Es ist zu prüfen, ob auf eine Verlängerung des Vertrags über die Nutzung der Luca App mit der culture4life GmbH in Anbetracht der neuen technischen Möglichkeiten der CWA verzichtet werden kann.